



Mitten in den Wolken lebten die Chachapoyas in ihrer Festung Kuélap.

Die Rauh Nächte erleben im mystischen Norden Perus

-25.12.2017-6.1.2018 -

Ein Volk voller Geheimnisse: Die Chachapoyas

Neben Machu Picchu gilt der Norden Perus mit Kuélap, der Stadt der Wolkenmenschen als wichtigstes kulturelles Erbe Perus. Kuélap liegt auf ca. 3000m Höhe und das Volk der Chachapoyas lebte dort mitten in den Wolken von ca. 800 v. Chr. bis ca. 1500 n. Chr. Es zählte in seiner Hochphase schätzungsweise 500 000 Menschen. Sie waren ausgezeichnete Baumeister, Magier und Krieger und wussten schon damals wie man im Einklang mit der Natur lebt. Sie galten als unbesiegbar und sahen besonders aus. Sie waren blond, rothaarig, blauäugig und hatten einen Totenkult, der im damaligen Peru einzigartig war-einen Totenkult der sonst nur von den Germanen und Kelten bekannt ist. Die Inkas versuchten die Chachas zu erobern - ihnen gelangen aber nur Teilsiege. Schlussendlich verbündeten sich die Chachapoyas mit den Kolonialisten und besiegten so die Inkas. Dafür zahlten sie einen hohen Preis: kurz darauf wurden sie durch die von den Kolonialisten eingeschleppten Masern und Pocken ausgelöscht.

Was mich persönlich an dieser Kultur fasziniert ist, dass sie so hoch entwickelt waren, als unbesiegbar galten aber angesichts dieser für sie unheilbaren Krankheiten den Glauben an sich und an das Wohlwollen ihrer Götter verloren haben - sie sollen sich grausam bestraft und vom Göttlichen verlassen gefühlt haben....wie gross ist die Macht des Geistes über den Körper? Hier berühren sich kollektive Themen der Menschheit und persönliche Themen: Was geschieht mit dem menschlichen Bewusstsein angesichts von Schmerz und Leid, dass es schussendlich seine wahre Quelle und seinen Ursprung im Göttlichen nicht mehr erkennen kann?

Die Rauhnächte:

Die 12 Nächte zwischen Weihnachten und Dreikönig werden auch Rauhnächte genannt. Diese elf Tage, beziehungsweise zwölf Nächte, galten schon bei den Kelten und Germanen als Tage außerhalb der Zeit, in denen die Gesetze der Natur außer Kraft treten und die Grenze zwischen dem Reich der Lebenden und dem Reich der Toten offen steht. Genau die richtige Zeit um Kuelap zu besuchen - die Stadt der Wolkenmenschen. Vielleicht stimmt ja sogar die Annahme der Forscher, dass die Chachapoyas ursprünglich keltischen Ursprungs waren. Wir werden uns während der zwei Wochen langsam, wie in einer Zeitreise, an Kuélap annähern: durch die verschiedenen Kulturepochen Perus schreiten, unsere Sinne und unser Verständnis langsam öffnen für die Besonderheiten der verschiedenen Kulturen und der Region. Ich bin sehr neugierig welche Erfahrungen und Eingebungen uns die Anderswelt in diesen magischen Tagen und Nächten schenkt.

Reiseroute:

Lima - Trujillo - Chiclayo - Cajamarca - Leymebamba - Chachapoyas - Moyobamba - Tarapoto

Von Lima fliegen wir direkt nach Trujillo. Nach der Ankunft besichtigen wir etwas die Stadt und an den Folgetagen die dortigen Zeugnisse früherer Zeiten - Tempelanlagen und Kraftplätze. Von dort geht es nach Chiclayo, wo sich u.a. die Fürstengräbern von Sipàn befinden und dann weiter nach Cajamarca. Mit dem Bus fahren wir 10h über eine der höchstgelegenen und atem(be)raubendsten Straßen Perus nach Leymebamba - und von dort aus dann weiter nach Chachapoyas.

Wir erkunden eine der größten Kulthöhlen - Quiòcta, 534m lang und 7 begehbbare Säle - damit sind wir tief in der Erde und am nächsten Tag dann in Kuélap sind wir dem Himmel ganz nah.

Der letzte Tag in Moyobamba beendet die Reise mit einem versöhnlichen Bad in heißen Quellen - wer Lust hat kann sich dort noch den beeindruckenden Orchideengarten anschauen.

Von Moyobamba geht es dann nach Tarapoto - von dort aus entweder mit dem Flugzeug nach Iquitos, um den Aufenthalt in Peru noch in Moteloy/Tamshiyacu fortzusetzen oder nach Lima um nach Hause zurückzukehren.

Zeitplan:

25.12.2017: Abflug nach Lima

26.12.2017: Trujillo, Stadtbummel evtl. bei Interesse Besuch der Huaca Esmeralda

27.12.2017: Besuch der Tempelanlagen Huaca de la Luna

28.12.2017: Besuch Huaca Arco Iris, Huaca el Brujo

29.12.2017: Fahrt nach Chiclayo 3-4h mit anschließendem Besuch am Strand von Santa Rosa

30.12.2017: Ausflug zu den Sipàn - Königsgräber

31.12.2017: Ausflug nach Batan Grande/ Chota

01.01.2018: Von Chota nach Cajamarca 5h, Stadtbummel

02.01.2018: Besuch der Stätte Kuntur Wasi

03.01.2018: Fahrt von Cajamaeca nach Leymebamba 10h

04.01.2018: Leymebamba Museum der Felsengräber

05.01.2018: Von Leymebamba nach Chachapoyas 2 1/2h, Quiòcta-Höhle

06.01.2018: Kuélap

07.01.2018: Moyobamba

Allgemeine Reiseleistungen:

Die Reise ist in erster Linie als persönliche, spirituelle Erfahrung gedacht. Soweit wie möglich werden persönliche Interessen berücksichtigt und einbezogen. Die Natur, die Orte, die Menschen haben ihre eigene Magie und sprechen eine eigene Sprache. Gerne helfe ich beim Übersetzen und begleite den Prozess der individuellen Auseinandersetzung mit der fremden Kultur und ihrem Hintergrund. Reisebegleitung und Durchführung Angelika. Übersetzungen in Deutsch, Spanisch und in Englisch möglich.

Soweit wie möglich benutzen wir öffentliche Verkehrsmittel und nutzen die einheimische Infrastruktur. Unterkünfte sind handverlesen und aus der mittleren Preisklasse. Im Preis inbegriffen sind Inland-Transporte, Übernachtungen, Eintritte und 2 Mahlzeiten.

Nicht enthalten sind der internationale Flug, die Haftung für Gegenstände und Unannehmlichkeiten. Das heisst auch, jeder ist für sich selbst verantwortlich.

Allgemein: Peru ist kein komfortables Reiseland - Landwege sind sehr interessant, aber auch anstrengend! Das bedeutet, es sind körperlich zwar keine besonderen Voraussetzungen nötig - dafür ein hohes Mass an Achtsamkeit, Toleranz und Geduld.

Der anschliessende Aufenthalt im Regenwald des Amazonas in Moteloy kann zusätzlich gebucht werden. Weitere Infos und Bilder dazu siehe: www.schamanismus-peru.de - hier können Sie sich auch für die Reise anmelden.

Versicherungen und Impfungen nach persönlichem Ermessen.

Mit dem Antritt der Reise bestätigen Sie, dass Sie die Reise auf eigene Verantwortung unternehmen.

Preise:

2200€, EZ-Zuschlag 400€ - Preis für Paare 3800€.

Preise in Moteloy: 2 Wochen 1500€, 3 Wochen 1800€

Anmeldung: www.schamanismus-peru.de, Anmeldeschluss 5.12.2017.

Die Anmeldung ist gültig mit der Anzahlung von 50% des Gesamtpreises-weitere 50% bei Reiseantritt.



Die Höhle Quicota ist hier ausgeleuchtet für das Foto. Normal ist es dunkel. Hier zu sehen mit der Figurengruppe „Reyes Magos“, die Heiligen 3 Könige.